

# Informationen für Studierende im Notbetrieb VGA

## SoSe 2020

Hiermit möchten wir Ihnen in der aktuellen Krisenlage den neu eingerichteten Notservice der Verbundbibliothek GA (kurz VGA) vorstellen. Er soll dazu dienen, im Non-Präsenz-Semester SoSe 2020 die Studierenden der Fakultäten III + IV mit gedruckter Literatur zu versorgen. Deshalb sieht die Bibliothek z.Zt. auch keine Präsenzzeiten für Studierende / Besucher vor. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Studierende der Fächer Erziehungswissenschaft, Philosophie, Kunstgeschichte u. Geschichte. Eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung ist vorzulegen.

Die Dekane beider Fakultäten und die Stabsstelle Arbeitssicherheit der RUB haben unter besonderer Betonung auf die generell geltenden Kriterien der Bibliotheksnutzung während der Schließung der RUB bzw. während des beengungsarmen Notbetriebes und unter Hinweis auf die Einhaltung aller Hygieneschutzmaßnahmen dieses Konzept genehmigt.

Auch aus diesem Grund bitten wir ausdrücklich darum, das hier vorgestellte Angebot tatsächlich nur als Notservice zu nutzen und vorrangig zuerst die unten beschriebenen Angebote in der angegebenen Reihenfolge zu nutzen:

### 1. Diverse Online-Angebote

(kostenlose eBooks, Zeitschriften etc., zu finden auf der Homepage der UB sowie teils auf den Seiten der Institute, s. a. <https://www.ub.ruhr-uni-bochum.de/Fachbib/>)

### 1. Scanservice der UB

<http://www.ub.rub.de/informationen/scan-service-corona.html>

### 2. Notservice VGA

Unseren Notservice können Sie ab dem 19.5.2020 bis auf Weiteres jeden Dienstag zwischen 10–14 h und jeden Donnerstag zwischen 12.30-16.30 h in Anspruch nehmen. In dieser Zeit können ausschließlich vorbestellte gedruckte Bücher (Print-Medien) am Eingang der VGA, GA 3/41 Nord abgeholt bzw. Bücher zurückgegeben werden.

Die Bestellung unter Angabe von Autor, Titel, ggf. Bandzahl und Signatur (per OPAC recherchierbar) muss in der vorausgehenden Woche bis spätestens freitags 16:00 über die Terminbuchungsfunktion auf unserer Homepage erfolgen.

Auch eine systematische Literatursuche mit Stichworten (im Fach Philosophie auch Schlagworte) ist vorbereitend anzuraten. Sollten Sie Probleme bei der effektiven OPAC-Strategie haben, konsultieren Sie bitte die Website der Universitätsbibliothek, die dort zahlreiche Hilfsangebote veröffentlicht.

Pro Besteller\*in sind max. 5 Bücher für 2 Wochen erlaubt.

Verlängerungen und sofortige Wiederausleihen sind nicht möglich.

Der Service wird ausschließlich für Studierende der Fakultäten III + IV angeboten (gilt auch für Studierende im Optional- und Ergänzungsbereich der o.g. Fächer). Besteller und Abholer müssen identisch sein, bei der Bestellung muss ihre Matrikelnummer genannt werden. Geben Sie neben dem eigenen Namen auch das Fach an, dem Sie angehören (z. B. Mustermann, Geschichte); diese Angabe benötigen wir für unsere internen Arbeitsabläufe.

Abholer\*innen müssen sich ausweisen (aktuelle Immatrikulationsbescheinigung).

Bitte bringen Sie einen eigenen Stift für die Unterschrift mit.

Haben Sie im weiteren Verlauf des Semesters Rückgaben zu tätigen, dann melden Sie sich bitte ebenfalls UNBEDINGT über die Terminbuchungsfunktion an. Ohne Anmeldung dürfen wir Sie nicht in das Gebäude lassen; außerdem geht es dann auch schneller bei der Rückgabe.

Bei uns an der Bibliothekstür müssen Sie sich in eine Kontaktliste eintragen lassen, die die VGA eigenverantwortlich führen muss. Falls Sie dies nicht möchten, dürfen wir Ihnen keine Bücher aushändigen.

Bitte warten Sie bei Andrang im Stauraum in der Nähe der Schließfächer vor dem Bibliothekseingang auf Etage 3, bis Sie aufgerufen werden. Halten Sie den Sicherheitsabstand von 2 m ein, und holen Sie die Bestellung zügig ab.

Körbe und Schließfächer stehen nicht zur Verfügung.

Das Betreten der eigentlichen Bibliothek, die Benutzung von Scanner und Kopierern oder ein längerer Aufenthalt ist leider im begegnungsarmen Betrieb nicht erlaubt.

Haben Sie bitte Verständnis und Geduld, wenn es mal nicht auf Anhieb klappt, auch für uns ist die Situation neu.

Mit unserem Angebot möchten wir unseren Anteil zur Aufrechterhaltung ihres Studiums leisten, soweit uns das bei einer geschlossenen Bibliothek und unseren Auflagen möglich ist.